

LANGENHAGEN

Schon sieben Aufbrüche am Silbersee

Zeugen filmen Tat an der Imhoffstraße

Langenhagen. Die Serie an Autoaufbrüchen am Silbersee wird länger. Ein Unbekannter schlug dort am Sonntag zwischen 13.15 und 17.30 Uhr auf dem großen Parkplatz östlich des Sees an drei Wagen jeweils eine Scheibe ein. Gestohlen wurden ein Handy und jeweils eine Geldbörse. Dabei musste die Polizei wieder feststellen, wie sorglos mancher Autofahrer mit seinen Wertsachen umgeht: Eines der Portemonnaies lag demnach in der Mittelkonsole. Bereits Mitte Juni und ein weiteres Mal nur wenige Tage später hatte es auf diesem Parkplatz derartige Diebstähle gegeben – mit nun insgesamt sieben betroffenen Autos.

Während die Polizei in diesem Fall noch keine direkten Hinweise auf den Täter hat und um Zeugenhinweise unter Telefon (0511) 109-42:15 bittet, steht der Täter bei einem Autoaufbruch an der Imhoffstraße fest. Dort schlug ein Mann ebenfalls am Sonntag gegen 17.30 Uhr ein Autofenster ein, stahl eine Handtasche und flüchtete dann in Richtung Friedhof. Die Fahndung blieb erfolglos.

Allerdings hatten Zeugen ihn bei der Tat gefilmt, die Polizei konnte den amtsbekannten Mann auf der Aufnahme identifizieren. Nun prüfen die Ermittler, ob er auch für weitere Autoaufbrüche verantwortlich ist. wal

Polizei stoppt Mann auf E-Bike

Zwei Strafverfahren eingeleitet

Engelbostal. Bei einer Verkehrskontrolle an der Straße Alt-Engelbostal hat eine Streifenwagenbesatzung ein Zweirad entdeckt, das der Eigentümer von einem Mountainbike zu einem Rad mit Elektroantrieb umgebaut hatte.

Der Selbstbau war dem 31-Jährigen offenbar sehr ordentlich gelungen: Wie die Polizei bei der Kontrolle am Freitag feststellte, schafft das Gefährt sogar ohne Nutzung der Pedalen dank eines kräftigen Elektromotors und eines entsprechenden Akkus eine Geschwindigkeit von mehr als 25 Kilometer pro Stunde. Im juristischen Sinne ist das Fahrrad damit allerdings zu einem führerschein- und versicherungspflichtigen Kraftfahrzeug geworden.

Deshalb sieht sich der Schrauber nun gleich zwei Strafverfahren gegenüber: Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis droht ihm eine Freiheits- beziehungsweise Geldstrafe nach dem Straßenverkehrsgesetz, gleiches gilt für den Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Das selbst gebaute E-Bike aus Engelbostal dürfte also auch noch das Amtsgericht beschäftigen. wal



HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft finden Sie auch bei uns im Internet unter:

haz.de/langenhagen
neupresse.de/langenhagen

Neuer Computertomograf schwebt ein

Radiologie Nuklearmedizin Langenhagen investiert sechsstellige Summe in Gerät

Von Jakob Buddenbohm

Langenhagen. Als das Logistikunternehmen Simon Hegele Healthcare Solutions und der Kranvermieter Nolte Autokrane am Montagmorgen am Handelshof ankommen, wartet auf sie eine unerfreuliche Überraschung: Ein kleiner weißer Skoda steht der tonnenschweren Kolonne, bestehend aus einem Kran, einem Lkw und einem Sattelschlepper, im Weg. Der Grund: Ein Mann hatte seinen Wagen trotz Halteverbot an der Radiologie Nuklearmedizin vor dem Gebäude abgestellt. Erst nachdem die Polizei den Halter auffindig gemacht und ein Freund von ihm das Auto weggefahren hatte, konnte die eigentliche Mission mit halbstündiger Verspätung beginnen: die Installation des neuen Computertomografen des Modells „Somatom go.Up“.

Das Besondere dabei: Dieser seit Kurzem von Siemens hergestellte Computertomograf ist weltweit bisher erst wenige Male aufgestellt worden. Mithilfe einer Computertomografie, kurz CT, können Ärztinnen und Ärzte Bilder vom Inneren des Körpers erstellen. Damit zählt die CT zu den sogenannten bildgebenden Untersuchungsverfahren. Durch den technischen Fortschritt komme es alle paar Jahre dazu, dass auch diese hoch entwickelten Geräte ausgetauscht werden müssten, sagt Sven Bergh, Facharzt für Radiologie und Nuklearmedizin. Den neuen Tomografen zeichne aus, komfortabler für den Patienten zu sein. So arbeite er nicht nur schneller, sondern auch mit einer geringeren Strahlenbelastung.

70.000 Patienten im Jahr

Für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) mit Haupteingang an der Ostpassage, in dem zehn Radiologen und Nuklearmediziner auf 2000 Quadratmetern im Jahr etwa 70.000 Patienten versorgen, kommt der technischen Entwicklung der Geräte eine besondere Bedeutung zu. Das MVZ in Langenhagen zählt zwei Computertomografen, drei Magnetresonanztomografen (MRT), zwei Gamma-Kameras, eine Schilddrüsenkamera sowie je ein Mammographie- und Röntgengerät zu seinem Bestand. Sie alle dienen der Diagnostik mittels Bildgebung und sollen den behandelnden Ärzten Aufschluss darüber geben, welche Therapiemöglichkeiten infrage kommen. Facharzt Bergh zufolge zählen zu den Hauptuntersuchungsgebieten die Schilddrüse, das Herz und die Nieren.

Für seine neueste Anschaffung investierte das MVZ laut Bergh eine mittlere sechsstellige Summe, die kreditfinanziert sei und nun über Jahre abbezahlt werde. Dafür rechnet der Facharzt mit einer Geräte-



Mit einigen Stunden Verspätung: Der alte Computertomograf aus der Radiologie Nuklearmedizin Langenhagen wird auf einer Plattform mit Geländer abtransportiert. FOTOS: JAKOB BUDDENBOHM

laufzeit von mindestens zehn Jahren. Damit die Laufzeit den Anforderungen entspricht, gebe es fortlaufend Hard- und Softwareupdates durch den Hersteller.

Problem mit Plattform

„Wo Menschen sind, passieren Fehler“, hatte Udo Wagenbreth noch in den Morgenstunden gesagt – und der Mitarbeiter von Healthcare Solutions sollte recht behalten. Der weiße Kleinwagen war nicht das einzige Problem bei der Anlieferung: Weil die Plattform, die für den Transport des alten und des neuen Computertomografen dienen sollte, kein Geländer besitzt, verzögerte sich der Austausch um mehrere Stunden – Ersatz musste her. Dabei

half es auch nicht, dass das Logistikunternehmen solche Arbeiten laut Wagenbreth europaweit täglich durchführt. In diesem Fall sei schlicht eine falsche Kommunikation der Grund gewesen.

Eine Verschiebung der Anlieferung stand nicht zur Debatte, da die Stellplatzgenehmigung der Fahrzeuge am Handelshof – dem Lasteneingang der Praxis – nur für einen Tag galt. So konnte erst in den Nachmittagsstunden mit dem Abtransport des alten Tomografen begonnen werden, ehe das neue Gerät in das Gebäude gehievt werden sollte. Bis das Modell „Somatom go.Up“ betriebsfähig ist, werde noch mindestens eine weitere Woche vergehen, sagte Facharzt Bergh.



Macht das Körperinnere, speziell das weiche Gewebe, Schicht für Schicht sichtbar: Der Magnetresonanztomograph.

VHS veröffentlicht neues Programm

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail, per Post und im Internet möglich

Von Jakob Buddenbohm

Langenhagen. Das neue Programm der Volkshochschule Langenhagen (VHS) für das zweite Halbjahr 2023 ist bereits im Internet zu finden, die Kurse sind schon buchbar. Nun ist auch das druckfrische Programm erhältlich. Das Heft liegt ab sofort an vielen Stellen im Stadtgebiet aus – unter anderem in der HAZ-/NP-Geschäftsstelle im CCL. Die Bildungsstätte hat neue und altbewährte Kurse und Seminare in sechs verschiedenen Fachbereichen im Angebot.

Im Bereich Gesellschaft und Umwelt gibt Nils Becker, Leiter des Polizeikommissariats, einen Überblick zum Geschehen in der Stadt und spricht über Strategien zur Kriminalitätsprävention- und -bekämpfung. Darüber hinaus wird die Reihe „vhs.wissen live“ mit neuen Themen und renommierten Referenten



Seit 10. Juli an vielen Stellen in der Stadt erhältlich: Das neue Programmheft der Volkshochschule Langenhagen ist erschienen. FOTO: VHS LANGENHAGEN

fortgesetzt. Dabei gehe es unter anderem um die Rolle des Populismus in der Gesellschaft und die komplizierte Situation in Israel, zu der es einen Livestream mit Schriftsteller Salman Rushdie geben wird.

Im Bereich Kunst und Kultur können Interessierte im Theaterworkshop der Generationen ihre Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. Der VHS zufolge werde dort Kreativität und Wahrnehmung sowie der

bewusste Einsatz von Sprache und Bewegung trainiert. Nähen, Filzen und das Arbeiten mit Ton und Fotografieren runden das Angebot ab.

Weil Stressbewältigung in der Gesellschaft allgegenwärtig sei, bietet die VHS im Bereich Gesundheit, Bewegung und Entspannung Kurse wie Autogenes Training, Meditation und Lachyoga an. Neu ist zudem ein Zumba-Gold-Kurs, der sich an aktive ältere Erwachsene

richtet. Freunde guten Essens können Kochkurse buchen. Bei der Zubereitung von Rezepten aus der internationalen Küche und den klassischen Angeboten werden Tipps und Tricks für köstliche Menüs vermittelt.

Wer eine neue Sprache lernen möchte, hat dazu in 47 Sprachkursen die Möglichkeit. Im Angebot sind Sprachen von Chinesisch über Koreanisch bis hin zu Polnisch, Arabisch und Litauisch. Dazu finden für Zugewanderte nicht deutscher Herkunftssprachen Integrations- und Berufssprachkurse statt.

Sämtliche Kurse sind im neuen Programmheft aufgelistet. Digital ist das Programm unter www.vhs-langenhagen.de einsehbar. Anmeldungen sind schriftlich, über die Website, per Post mit der Anmeldekarte aus dem Heft oder per E-Mail an info@vhs-langenhagen.de möglich.

Erneut Radfahrerin verletzt

Langenhagen. Erneut ist eine Fahrradfahrerin nach einem Verkehrsunfall im Langenhagener Stadtgebiet verletzt in eine Klinik gebracht worden. Bereits am Freitag und Sonnabend hatten zwei Zweiradfahrer als Unfallopfer Verletzungen erlitten. Eine Frau brach sich sogar den Unterarm. Auch am Unfall am Sonntag gegen 18.10 Uhr war ein Autofahrer schuld – wie schon bei den anderen Zusammenstößen. Der 27-Jährige missachtete nach Polizeiangaben beim Ausfahren vom Silbersee-Parkplatz mit seinem Toyota die Vorfahrt einer Fahrradfahrerin.

Die ebenfalls 27 Jahre alte Frau stieß mit ihrem Fahrrad gegen das Auto und stürzte. Sie erlitt Schürfwunden und wurde in eine Klinik gebracht. wal